



# Neue Medien: Herausforderung Medienkompetenz

---

**Dr. Kathrin Amacker**  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Mitglied der Konzernleitung  
Swisscom AG



# Neue Medien: ein integrativer Bestandteil unseres Lebens

---

**9'322'580**

Mobilfunknutzer in der Schweiz

**10'918'000'000**

Minuten Mobilfunkgespräche pro Jahr in der Schweiz

**5'670'000'000**

abgesetzte SMS pro Jahr

Quelle: Fernmeldestatistik 2009 des Bundesamtes für Kommunikation

# Neue Medien: ein integrativer Bestandteil unseres Lebens

---

- > Medienangebot CH: 75 Radiosender, 165 TV-Stationen, 197 Zeitungen, 192'000 registrierte Websites
- > Seit 2009 ist das Internet das meistgenutzte Medium in der Schweiz
- > Auf youtube wird innert 2 Wochen mehr Videomaterial hochgeladen, als eine lückenlose Aufzeichnung aller Sendungen des Schweizer Fernsehens seit Beginn 1953 hätte dieses rund um die Uhr gesendet
- > Zeit bis 1 Million Nutzer: Radio = 27 Jahre / TV = 15 Jahre / Internet = 6 Jahre / Facebook = 2 Jahre
- > 400 Millionen Suchanfragen aus der Schweiz auf google jeden Monat

Quelle:

[www.mediachange.ch](http://www.mediachange.ch) / Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung der Uni Zürich

# Neue Medien: ein integrativer Bestandteil unseres Lebens

---

*„Handy – der intimste digitale Begleiter“*

Quelle: Media Use Index

Wichtigste Online Aktivitäten:  
Social Media Plattformen besuchen

Quelle: Media Use Index

*„Smartphone – die Mutter aller Gadgets“*

Quelle: NZZ

Die durchschnittliche Surfdauer von Jugendlichen zwischen  
12 und 19 Jahren beträgt täglich 2 Stunden, an  
Wochenenden 3 Stunden

Quelle: James-Studie der ZHAW

# Neue Medien: ein entwicklungsförderlicher Umgang ist möglich!

---

*„Ein entwicklungsförderlicher Medienumgang ist möglich, wenn alle Beteiligten ihren Anteil an der Verantwortung übernehmen: Durch klare Regelungen zum Jugendmedienschutz, durch ethische Selbstregulierung der Medienanbieter und durch überzeugende Medienbildung für Eltern Lehrpersonen und Kinder.“*

Professor Dr. Daniel Süss, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

*„Als Jugendmedienschutzbeauftragter ist es mein Ziel, dass die Kinder und Jugendlichen einen kritischen und selbstverantwortlichen Umgang mit den Neuen Medien pflegen. Wir setzen deshalb auf die Förderung der Medienkompetenz.“*

Michael In Albon, Jugendmedienschutzbeauftragter Swisscom AG